



**KURZ**  
**gesehen**  
Die Kurzfilm-Reihe im Lichtblick-Kino



# DIE FROIDL- KURZFILMNACHT

Dienstag, 6.11., 20:30 Uhr

👉 in Anwesenheit des Regisseurs Mike Spike Froidl 👈

Lichtblick-Kino · Kastanienallee 77 · Berlin – Prenzlauer Berg · T 030-44 05 81 79

[www.lichtblick-kino.org](http://www.lichtblick-kino.org)

---

## **Mike Spike Froidl – Meisterwerke**

D 2016, 7 min

Mike Spike Froidl als Maler, teilweise in Schnellschnitt, live an seinen Werken arbeitend (Wiederbesiedlung Brandenburgs, Free Pussy Riot). Ein furioser Ausschnitt aus seinem Schaffen.

---

## **Mein Ende des 20. Jahrhunderts**

Outcuts aus »Nie wieder Arbeit«, D 1998, 2 min

Der Film zeigt Mike Spike Froidl als Trainer in seiner Chaoten-Kampfsportschule im Jahr 1997, besucht ihn in seinen Punkrock-Atelier, begleitet ihn zur »Pinneberger Schlacht« und zeigt seinen Kunstrundumschlag bei einem Rundgang in einer Kunstakademie.

---

## **Germania 2.0**

D 2010, 25 min

Kurz vor der Wende: Ein junges Mädchen, Dulcinea, wird zum Spielball der erotischen Obsessionen des Stasi-Obersts Freud. Nach einem Volksaufstand und einer kriegerischen Auseinandersetzung wird Mitteleuropa dem Erdboden gleich gemacht. Als einzig Überlebender wird der Stasi-Oberst mit seiner Vergangenheit konfrontiert und mutiert auf der Suche nach Dulcinea durch die apokalyptischen Landschaften zum modernen Don Quixote.

---

---

# DIE FROIDL-KURZFILMNACHT

---

## **Die Antiwalküre – Who the fuck needs Stauffenberg?!**

D 2008, 27 min

Dreiteiliger Film, der als Antwort auf das von Scientology-Anhänger Tom Cruise inzenierte Hollywood-Stauffenberg-Drama »Valkyrie« entstand. Über die Darstellung des mutigen Hitler-Attentäters Georg Elser und Stauffenberg als Antisemit und Adelfoffizier entwickelt der Film seine Forderung, dass man auf eine Ehrung Stauffenbergs und auf Techno-Sekten wie Scientology – salopp gesagt – scheißen kann.

---

## **Knutzilla – Die Schäublesierung eines Eisbären**

D 2007, 21 min

Wegen einer Räumungsandrohung entführen Hausbesetzer das damals populäre Eisbärbaby Knut – doch das ganze wächst den Chaoten bald über den Kopf. Sie setzen den Eisbären zur Berlinale am Potsdamerplatz aus. Der damalige Innenminister Wolfgang Schäuble sieht rot und will kräftig aufräumen...

Gesamtlänge des Programms: ca. 80 min

---

---

# DIE FROIDL- KURZFILMNACHT

👉 in Anwesenheit des Regisseurs 👈

**Mike »Spike« Froidl**, Künstler, Flexhead und Gentleman, lebt und arbeitet seit 1998 in Berlin. Er studierte bei Robin Page, dem er 1985 erstmals den Bart blau färbte und damit zur Fluxus-Kunstikone »Bluebeard« machte – Page trug den Bart von 1988 bis an sein Lebensende (2015) in atlantikblau.

Froidl trägt zudem den Spitznamen »Don Chaos«, weil er 1992 in Ritterrüstung als »Don Chaos de la Nada« als moderner Don Quichote ganze 5 Wochen durch Spanien zog. Auch mit den Chaos-Tagen in den 80er und 90er Jahren wird er in Verbindung gebracht.

1998 wurde er zur Bundestagswahl für die Hedonistische Partei als Außenminister ins Schattenkabinett berufen. Mit 35.000 Stimmen scheiterte sein Wechsel in die Politik nur knapp. Stattdessen blieb uns Froidl als radikaler Polit-Maler, als auch erfrischender Filmemacher und Buchautor erhalten.

An diesem Abend zeigen wir eine kleine Auswahl seines filmischen Schaffens.

---